



Tennisbezirk Darmstadt e.V. im HTV

Jahresbericht Ressort Jugendsport 2017

Der Bericht des Ressorts Jugendsport des Tennisbezirks Darmstadt für das Jahr 2017 besteht aus einer kurzen Zusammenfassung der sportlichen Ereignisse und einer kritischen Betrachtung der Aufgaben und Vorhaben im Jugendbereich.

Ein fester Bestandteil der Jugendtermine des TBDA waren zu Beginn des Jahres die Darmstädter Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jugend und der Jüngstenwettbewerb, die Qualifikation für die Hessischen Jüngstenmeisterschaften. Die steigenden Teilnehmerzahlen und der Trend zu besserem Leistungsniveau in einigen Konkurrenzen waren sichtlich erkennbar und spiegelten sich im Abschneiden der Jugendlichen des TBDA bei den Hessischen Jugendmeisterschaften in der Halle wieder.

Im Jüngstenbereich waren die beiden Midfeld-U9-Turniere, Qualifikationsturniere für die HTV-Orange-Cup, in der Konkurrenz der Junioren und Juniorinnen quantitativ sehr gut besetzt. Beim HTV-Orange-Cup im September konnten sich aber die Teilnehmer des TBDA nicht behaupten.

Die Teilnehmerzahl von 14 Meldungen für die Talentiade U8 2017, ein Wettbewerb bestehend aus Kleinfeldtennis und sportmotorischen Übungen, war sehr enttäuschend. Dafür zeigten die motivierten Teilnehmer mit sehr guten Leistungen und Engagement, wie viel Spaß der U8-Wettkampf macht.

Die Freiplatzmeisterschaften auf der Anlage der SG Weiterstadt waren in allen Altersklassen sehr gut besetzt und auf sportlich guten Niveau. Die sich daran anschließenden Hessischen Jugendmeisterschaften wurden beim WTHC Wiesbaden ausgetragen. Die Bestätigung dieser Leistungen gelang den Junioren und Juniorinnen mit einem Hessentitel in der U12 w und acht dritten Plätzen.

Die Jüngstensichtung Jg. 2007 und jünger des TBDA im September sprengte bezüglich der Teilnehmerzahl alle Rekorde; 68 Jugendliche demonstrierten den Bezirkstrainern ihr Können. Die Bezirks-Jüngstensichtung dient der frühen Erkennung von Talenten und deren Übernahme in den Förderkader des Bezirks. Ziel dieses zusätzlichen, geförderten Trainings in den Standorten Weiterstadt, Babenhausen und Zwingenberg ist, die Kinder an den Bezirksleistungskader heranzuführen. Damit haben wir das Sprungbrett geschaffen, Tennistalente über die Teilnahme an Verbandslehrgängen den Zugang zum Verbandskadertraining zu ermöglichen.

Die zusätzlichen Trainingsangebote für die Kadermitglieder, den Vorbereitungslehrgang auf die Freiluftsaison in den Osterferien in Weiterstadt, nutzten 30 Jugendliche um sich bei besten Voraussetzungen auf den Freiplätzen der SG Weiterstadt intensiv mit einem speziellen Trainingsprogramm auf die Sandplatzsaison vorzubereiten.

Die beiden Sommerlehrgänge in den Sommerferien fanden wieder großen Zuspruch bei den tennisbegeisterten Jugendlichen; eine Trainingswoche kombiniert aus Tennis- und Konditionsübungen, Ballspielen und einem Abschluss-Turnier, gepaart mit Spaß und Überraschungen.

Die Bezirksauswahlmannschaft des Jahrganges 2007 erreichte beim Peter Menge Cup 2017 den fünften Platz. Geschuldet durch den Ausfall von Spielern und viel Pech, gepaart mit Leichtsinn bzw. Unkonzentriertheit bei den Staffeln, konnte sich die Auswahlmannschaft nicht wie gewohnt auf den vorderen Plätzen behaupten.

Die Lehrinhalte unseres Bezirkskadertrainings mit Förderkader und dem Überbau Leistungskader und die Altersstruktur der Kader haben sich bewährt. Dies zeigen die positiven Entwicklungen Einzelner, die hessenweit Spitzenpositionen in ihrer Altersklasse einnehmen, und die guten Leistungen unserer Kaderangehörigen. Der Schwerpunkt des Kadertrainings für leistungsbereite und talentierte Jugendliche liegt auf einem abwechslungsreichen und individuellen Tennis- und Athletiktraining.

Zur Betrachtung der anstehenden Aufgaben und Vorhaben gehört an erster Stelle, die Zusammenarbeit mit den Schulen zu beleben und zu intensivieren. Die Einführung einer Talentfördergruppe im Tennisbezirk Darmstadt am Schuldorf Bergstraße brachte bis dato noch nicht den Erfolg, den sich der TBDA erhoffte, nämlich die Zuführung von Talenten für den E-Kader (Bezirks-Leistungskader).

Ein Baustein des Programms „Schule im Ganztage“, der Grundschul-Cup 2017, war bezüglich der Anzahl der teilnehmenden Grundschulen enttäuschend. Es wäre wünschenswert, dass die Vereine das vorhandene Potential in Zusammenarbeit mit den Schulen durch ein kindgerechtes Training aus- und weiterbilden und diesen Kindern durch die Meldung von Mannschaften für den Mannschaftswettbewerb U8 und U9 die Möglichkeit geben, Spielpraxis im Kleinfeld und Midfeld zu erwerben. Ein behutsamer Aufbau der Kinder mit diesen altersgerechten Bausteinen ist ein wichtiger Aspekt für eine erfolgreiche Tenniskarriere und für leistungsstarke Jugendmannschaften in den Vereinen.

Zum Abschluss möchte ich allen Vereinen danken, die als Ausrichter von Jugendturnieren für kurze Wege zum Veranstaltungsort sorgten und damit den Jugendlichen des Bezirks die Möglichkeit erleichterten, ihre sportlichen Fähigkeiten im Rahmen eines Ranglistenturniers zu zeigen. Ebenso danke ich den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand des Tennisbezirks Darmstadt für ihr Verständnis hinsichtlich der Belange der Jugend und ihre Unterstützung meiner Tätigkeit. Mein besonderer Dank geht an das Trainerteam des Tennisbezirks, den Cheftrainer Oliver Ross und das Organisationsteam des Ressorts Jugend für ihr Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit.

Weiterstadt, Januar 2018

Ursula Buck-Pfadler
Jugendwart TBDA

Anlage

Jugend Terminkalender 2018 des TBDA